

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **8 (1953)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konsolidierung dieses Erkenntniszweiges wird allein entscheiden, ob und wie er das Ganze der (nicht nur im Sinne von „Teilen“ der geographischen Erdhülle, sondern auch dieser selbst gefaßten) Landschaft — analytisch und synthetisch — zu objektgemäßer Vorstellung zu bringen — und damit dem Leben: der Landschaftsplanung, -gestaltung und -nutzung optimal zu dienen, d. h. stets zeitgemäß, „neuzeitlich“ zu sein — vermag.

E. WINKLER

ZUR „MORPHOLOGIE DES SERNFTALES“

Der Autor der „Morphologie des Sernftales“ (GH 1952, Bd. VII, Heft 2) erklärt hiermit, aus dem bekannten Werk von J. OBERHOLZER „Geologie der Glarneralpen“ zahlreiche Stellen wörtlich übernommen zu haben, ohne daß er diese im Einzelnen ausdrücklich gekennzeichnet hat. Es handelt sich um die Beschreibung einzelner Landschaftsformen (zw. S. 98 u. 118), deren Anlage und Ausbildung aus der morphologischen Karte allein nicht entnommen werden kann. Der Autor bedauert die unzulängliche Zitierung der Arbeit OBERHOLZERS und stellt sich Interessenten jederzeit zu ausführlichen Berichtigungen zur Verfügung.

PERSONALIA

Am 19. Mai 1953 tritt Dr. h. c. RUDOLF STREIFF-BECKER, Zürich, ins 81. Lebensjahr ein. Dem in voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit wirkenden Forscher, der sich um die Erkenntnis der Gletscher, des Föhns und der Geographie seines kolonialen Tätigkeitsgebietes, Brasiliens, bleibende Verdienste erworben hat und der geschätzter Mitarbeiter an der Geographica Helvetica ist, sei hier Gruß und Glückwunsch entboten. Zudem hoffen wir, daß ihm vergönnt sei, noch auf lange seine Forschungsgebiete zu pflegen und auch unserer Zeitschrift weiterhin seine immer wertvollen Anregungen zu schenken.

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT - ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

SNG-Tagung 1953. Sektion für Geographie und Kartographie an der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft 1953 in Lugano. Die Jahresversammlung der SNG findet dieses Jahr vom 5.—7. September in Lugano statt. Der Verband Schweiz. Geogr. Gesellschaften wird im Rahmen dieser führenden und repräsentativen wissenschaftlichen Tagung unseres Landes in gewohnter Weise die Sektion für Geographie und Kartographie organisieren. Sektionssitzungen finden statt am Sonntag (6. 9.) vormittags und am Montag, 8—10 Uhr, ev. schon am Samstag Vormittag. Voraussichtlich wird ein Teil der wissenschaftlichen Sitzung gemeinsam mit der Sektion für Anthropologie und Ethnologie durchgeführt. Für den Montag Nachmittag ist eine geographische Exkursion in die Umgebung von Lugano (oder Stadtextkursion) vorgesehen, welche so frühzeitig enden soll, daß noch alle Teilnehmer gleichentags heimreisen können. Wahrscheinlich wird eine Kartographische Ausstellung dieses Jahr nicht durchgeführt. Während der Tagung wird auch eine Delegiertenversammlung des VSGG stattfinden.

Das genaue Tagungsprogramm wird unsern Verbandsgesellschaften später mitgeteilt werden. Zum Bezug der orientierenden Zirkulare und des Tagungsprogrammes der SNG wende man sich an die Vorstände der Zweiggeseellschaften oder direkt an den Jahresvorstand der SNG in Lugano. Die Geographen und Kartographen sind eingeladen, recht zahlreich an der Tagung teilzunehmen und durch Referate aus dem *Gesamtgebiet der Geographie* (Physische Geographie, Anthropogeographie, Länderkunde, angewandte Geographie) und *Kartographie* zum Gelingen unserer Sektion beizutragen. Mitgliedern unserer Verbandsgesellschaften, welche gemeinsam mit den Geographen und Kartographen (Geographentisch) am Bankett der Jahresversammlung (Samstag Abend 20 Uhr) teilzunehmen wünschen, entrichtet der Verband eine entsprechende Subvention. Wir laden Geographen und Kartographen ein, auch an diesem Anlaß recht zahlreich teilzunehmen und dadurch zu bekunden, daß unser Land über eine wackere Schar einsatzbereiter Geographen und Kartographen verfügt. *Anmeldungen von Referaten* (und zum Bankett) bitte bis *spätestens 6. Juni* an den Unterzeichneten; verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Pro Referat stehen *10 bis maximal 15 Minuten* zur Verfügung.

PD. Dr. H. ANNAHEIM, Basel, Krachenrain 58

Geographische Gesellschaft Bern. Vortrag. Dr. TH. HÜGI, Bern: Von der Arbeit der hydrogeologischen Kommission der UNESCO in Anatolien. — Pfingstfahrt nach Süddeutschland. Freitag 22. — Montag 25. Mai mit Autocar von Bern aus: Schwarzwald (Titisee) — Donaueschingen — Rauhe Alb — Sigmaringen — Heuneberg — Buchau (Federsee) — Ravensburg — Singen (Hegau, Hohentwiel). Kosten für Mitglieder ca. Fr. 130.—, für Nichtmitglieder ca. Fr. 140.—. Meldungen bis 10. Mai an Dr. W. Staub, Rudolf-Wyßweg 4, Bern (Tel. 443 54).